Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055

OIB

und Richtlinie 2002/91/EG

Österreichisches Institut für Bautechnik

Gebäude Volksschule Landskron

Gebäudeart Pflichtschule Erbaut im Jahr 1969

Gebäudezone Katastralgemeinde Seebach

Straße Landskroner Siedlerstraße 10 KG - Nummer 75446

PLZ/Ort 9523 Landskron Einlagezahl

Grundstücksnr. 577/6

EigentümerIn Magistrat Villach

Rathausplatz 1 9500 Villach

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)

A ++

A +

B

C

D

HWB-ref* = 137,1 kWh/m²a

E

ERSTELLT

ErstellerIn Organisation AEE Energiedienstleistungen

GmbH
ErstellerIn-Nr.

Ausstellungsdatum 21.02.2012
GWR-Zahl

Gültigkeitsdatum 20.02.2022

Geschäftszahl

AEE Energiedienstleistungen GnabH
Energie für die Zakunft EN 277282v
A-9500 Villagh, Untereicheigenweg 7
Teh::04242 / 13224-0, Fax 04242 / 23224-1
office@aee.or.at www.aee.or.at

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-01-2007-SW-a EA-NWG 25.04.2007

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055

OIB

und Richtlinie 2002/91/EG

Österreichisches Institut für Bautechnik

GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche2.910 m²konditioniertes Brutto-Volumen10.423 m³charakteristische Länge (Ic)1,97 mKompaktheit (A/V)0,51 1/mmittlerer U-Wert (Um)0,91 W/m²KLEK - Wert69

KLIMADATEN

KlimaregionSBSeehöhe508 mHeizgradtage3808 KdHeiztage276 dNorm - Außentemperatur-12,1 °CSoll - Innentemperatur20 °C

	Referenzklima	o no milio o la	Standortklima	o no misio a la
	zonenbezogen	Spezilisch	zonenbezogen	Spezilisch
HWB*	398.912 kWh/a	38,27 kWh/m³a		
HWB	391.327 kWh/a	134,48 kWh/m²a	452.969 kWh/a	155,67 kWh/m²a
WWWB			27.396 kWh/a	9,42 kWh/m²a
NERLT-h				
KB*	1.833 kWh/a	0,18 kWh/m³a		
КВ			27.859 kWh/a	9,57 kWh/m²a
NERLT-k				
NERLT-d				
NE			461 kWh/a	0,16 kWh/m²a
HTEB-RH			-13.508 kWh/a	-4,64 kWh/m²a
HTEB-WW			23.284 kWh/a	8,00 kWh/m²a
HTEB			33.831 kWh/a	11,63 kWh/m²a
KTEB				
HEB			514.196 kWh/a	176,71 kWh/m²a
KEB				
RLTEB				
BelEB			45.385 kWh/a	15,6 kWh/m²a
EEB			587.440 kWh/a	201,88 kWh/m²a
PEB				
CO2				

ERLÄUTERUNGEN

Endenergiebedarf (EEB): Energiemenge die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und

Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe

bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten in besonderer Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

EA-01-2007-SW-a EA-NWG 25.04.2007

AEE Energiedienstleistungen GmbH: 0 42 42 / 23 2 24 - 20, energieberatung@aee.or.at GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

Datenblatt GEQ

Volksschule Landskron

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF 2.910 m² charakteristische Länge I_C 1,97 m Konditioniertes Brutto-Volumen 10.423 m³ Kompaktheit A_B V_B 0,51 m⁻¹ Gebäudehüllfläche A_B 5.296 m² mittlere Raumhöhe 3,58 m

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: It. Bestandsaufnahmepläne

Bauphysikalische Daten: It. Baujahr bzw. Angabe Eigentümer,

Haustechnik Daten: It. Angabe Eigenümer,

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Landskron

Leitwert L _T		4.816,5	W/K
Mittlerer U-Wert (Wärmedurchgangskoeffizier	nt) U _m	0,91	W/m²K
Heizlast P _{tot}		183,8	kW
Transmissionswärmeverluste Q _T		517.262	kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		97.595	kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv ηxQ_s		76.277	kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q i	mittelschwere Bauweise	85.611	kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		452.969	kWh/a
Flächenbezogener Heizwärmebedarf HWB	BGF	155,67	kWh/m²a

Ergebnisse Referenzklima

. 502		
Transmissionswärmeverluste Q _T	448.585	kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	84.618	kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv $\eta x Q_s$	62.304	kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv $\eta x Q_i$	79.572	kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h	391.327	kWh/a
Flächenbezogener Heizwärmebedarf HWB BGE ref	134.48	kWh/m²a

Haustechniksystem

Raumheizung: Stromheizung (Strom)

Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung

RLT Anlage: 2622,83m² natürliche Konditionierung; hygienisch erforderlicher Luftwechsel = 0,4; 287m²

Lufterneuerung; energetisch wirksamer Luftwechsel: 0,44; Blower-Door: 2,50; keine

Wärmerückgewinnung; kein Erdwärmetauscher

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13770 / Unkonditionierte
Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

B~8110-1~/ON~B~8110-2~/ON~B~8110-3~/ON~B~8110-5~/ON~B~8110-6~/ON~H~5055~/ON~H~5056~/ON~H~5057~/ON~H~5058~/ON~H~5059~/ON~EN~ISO~13790~/ON~EN

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Projektanmerkungen Volksschule Landskron

Allgemein

Dieser Energieausweis ist gültig, solange an der thermischen Gebäudehülle (Außenwand, Fenster, oberste Geschoßdecke, Kellerdecke, ...) und Heiztechnik (Heizung, Warmwasser, Lüftung) nichts geändert wird und die Nutzung (Wohnnutzung, gewerbliche Nutzung, ...) gleich bleibt, bzw. maximal 10 Jahre ab Ausstellungsdatum (siehe Seite eins des Energieausweises).

Die Berechnung wurde aufgrund der Planunterlagen und Angabe der Bauteilaufbauten des Eigentümers erstellt.

Baujahre: ~ 1969, Zubau: 1995

Seehöhe It. Kagis geändert von 502 m auf 508 m.

Die Aufbauten der warmen Gebäudehülle waren aus den Planunterlagen nicht genau ersichtlich. Bei der Berechnung wurden teilweise Annahmen bezüglich des Schichtaufbaus getroffen. Die Angaben der Bauteilaufbauten basieren hauptsächlich auf den Eingaben der Eigentümer. Die Aufnahme erfolgte nicht invasiv, d. h. es wurden keine Probebohrungen gemacht. Aufgrund dieser konservativen Annahme kann das Einsparungspotenzial im Falle einer Sanierung oder Heizungsumstellung vom tatsächlichen Wert stark abweichen. Sollten im Falle einer Sanierung, die genauen Aufbauten bekannt werden und diese von den Annahmen abweichen, soll die Berechnung der tatsächlichen Ausführung angepasst werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei der Berechnung des Energieausweises keine Überprüfung der Auswirkungen auf den Feuchte-, Schall- und Brandschutz oder die Statik des Gebäudes erfolgt. Für evt. Schäden oder Beeinträchtigungen wie z.B. durch Schimmel wird ausdrücklich keine Verantwortung übernommen!

Bezüglich der Anbringung von Dampfbremsen/-sperren und Winddichtungen sprechen Sie bitte mit der ausführenden Firma.

Eine partielle Dämmung von einzelnen Bauteilen wird nicht empfohlen, weil an den Übergangsstellen massive Wärmebrücken entstehen und sich Schimmel bilden kann.

Bei einer Sanierung soll auf Wärmebrückenfreiheit und auf die luftdichte Ausführung geachtet werden.

Auf richtiges Lüftungsverhalten ist zu achten (Stoßlüftung).

Fenster

Der Einbau der Fenster sollte nach ÖNORM B 5320 erfolgen (innen diffusionsdicht, außen diffusionsoffen und wind- und schlagregendicht).

Die sommerliche Überwärmung von Gebäuden ist zu vermeiden. Bei Neubau und umfassender Sanierung von Wohngebäuden ist die ÖNORM B 8110-3 einzuhalten.

HEB Heizung

Die Erfassung des Heiz- und Warmwassersystems erfolgt aufgrund der Angaben des Eigentümers und einer Vorortaufnahme.

Verbesserungsvorschläge

Zur Verringerung des Heizwärmebedarfs schlagen wir vor, die Bauteile mit den größten Wärmeverlusten (siehe letzte Seite des Ausdrucks) zu dämmen/sanieren.

Projektanmerkungen Volksschule Landskron

Bei einer Sanierung soll auf Wärmebrückenfreiheit und auf die luftdichte Ausführung geachtet werden.

a) Maßnahmen, die erforderlich sind, um in die nächst bessere Klasse des Energieausweises zu gelangen:

Dämmen der Decke zu Dachraum, Fenstertausch, Vollwärmeschutz

b) Maßnahmen, die erforderlich sind, um die aktuellen landesgesetzlichen Anforderungen für den Neubau zu erfüllen

Folgende Bauteile müssten mit den angegebenen Dämmstärken (auf volle cm gerundet) (zusätzlich) gedämmt werden. Basis für die Berechnung ist ein Dämmstoff mit einer Wärmeleitzahl von maximal 0,04 W/(mK). Bei Dämmstoffen mit abweichender Wärmeleitzahl und bei konstruktiv bedingter Erhöhung der Wärmeleitzahl, z. B. bei Zwischensparrendämmung, muss die Dämmstärke entsprechend adaptiert werden.

oberste Geschoßdecke: 18 cm

oberste Geschoßdecke Turnsaal: 16 cm

Außenwand: 4 cm

Außenwand Klassenzimmer 1995: 7 cm

erdanliegender Fußboden: 7 cm erdanliegenden Wand: 8 cm Flachdach Stiegenhaus: 18 cm

Flachdach Nebenräume Turnsaal: 7 cm

Es wird aber empfohlen bei einer Sanierung mehr als nur die derzeit erforderlichen Mindeststandards auszuführen.

Alle Fenster müssten durch Fenster mit einem Gesamt U-Wert (Uw) von max. 1,4 W/(m²K) ausgetauscht werden.

Zur Verringerung der Lüftungsverluste kann eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung eingesetzt werden.

Zur Verringerung des Brennstoffbedarfs empfehlen wir nach einer thermischen Sanierung die Heizanlage auf die neuen Gegebenheiten anzupassen (geringere Heizlast, geringere Vorlauftemperaturen).

Als Heizung soll auf jeden Fall ein System auf Basis erneuerbarer Energieträger in Betracht gezogen werden. Ist ein Fernwärmeanschluss zu ortsüblichen Konditionen möglich, soll diesem der Vorzug gewährt werden.

Alle Heiz- und Warmwasserleitungen, sowie alle Armaturen und Speicher, Puffer sollten ausreichend gedämmt werden.

Eine Anlage zur Wärmespeicherung, die erstmalig eingebaut wird oder eine bestehende ersetzt, ist derart auszuführen, dass die Wärmeverluste der mit dem Speicher verbundene Anschlussteile und Armaturen gemäß OIB-Leitfaden begrenzt werden. Bei Warmwasserspeichern sind Anschlüsse in der oberen Hälfte des Speichers nach unten zu führen oder als Thermosyphon auszuführen.

Als Heizungspumpen sollten Pumpen der Effizienzklasse A gewählt werden.

Die Heizkörper sollen mit Thermostatventilen ausgestattet werden.

Nach einer thermischen Sanierung sollen die Heizungspumpen leistungsmäßig an die neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Für die Warmwasserbereitung wird eine Solaranlage empfohlen.

Bei der Auswahl des Heizsystems ist darauf zu achten, dass die Leistung des Heizkessels der Heizlast des Hauses entspricht. Bei zu hoher Leistung des Heizkessels (Überdimensionierung) ist mit einer gravierenden Einbuse des Wirkungsgrades zu rechnen. Bei der Auswahl des geeigneten Heizsystems ist auf die gegebenen

AEE Energiedienstleistungen GmbH

Projektanmerkungen Volksschule Landskron

Bedingungen (Hochtemperaturwärmeabgabesystem, Heizkörper) Rücksicht zu nehmen.

Vor Installation einer neuen Heizung sollte zuerst der Gebäudebestand thermisch saniert werden. Auf Basis des Sanierungsergebnisses sollte dann das geeignete Heiz- und Wärmeabgabesystem abgestimmt werden.

Heizlast

Volksschule Landskron

Vereinfachte Berechnung des zeitbezogenen Wärmeverlustes (Heizlast) von Gebäuden gemäß Energieausweis

Berechnungsblatt

Bauherr

Planer / Baumeister / Baufirma

Magistrat Villach Rathausplatz 1 9500 Villach

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -12,1 °C Standort: Landskron Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C Brutto-Rauminhalt der

Temperatur-Differenz: 32,1 K beheizten Gebäudeteile: 10.422,74 m³
Gebäudehüllfläche: 5.295,84 m²

Bautei	le	Fläche	Wärmed koeffiz.	Korr faktor	Korr faktor	AxUxf
		A [m²]	U [W/m² K]	f [1]	ffh [1]	[W/K]
AD01	Decke zu Dachraum	594,78	1,393	0,90	111	745,88
AD02	Decke Nebenräume Turnsaal	164,88	1,393	0,90		206,77
AD03	Decke zu Dachraum Turnsaal	287,49	0,976	0.90		252,58
AW01	Außenwand	1.326,24	0,522	1,00		692,12
	Außenwand Turnsaal	266.47	0,522	1,00		139,06
	Außenwand Turnsaal Nebenräume	119,44	0,520	1,00		62,15
	Außenwand BJ 1995 Klassenzimmer	66,21	0,786	1,00		52,02
	Außenwand BJ 1995 Turnsaal Nebenraum	31,01	0,706	1,00		21,88
DD01	Decke über Außenluft	19,60	1,197	1,00		23,47
FD01	Flachdach Stiegenhaus	206,46	1,457	1,00		300,80
FD02	Flachdach Vorraum Turnsaal	21,12	1,457	1,00		30,77
FD03	Flachdach Zubau BJ 1995	22,95	0,306	1,00		7,02
FE/TÜ	Fenster u. Türen	454,46	2,949	1,00		1.340,08
EB02	erdanliegender Fußboden EG	466,31	1,205	0,22		122,09
EB03	erdanliegender Fußboden Turnsaal	287,49	0,907	0,27		70,60
EB04	erdanliegender Fußboden Nebenräume Turnsaal	186,00	1,205	0,27		61,62
EB05	erdanliegender Fußboden Zubau BJ 1995 Turnsaal	22,95	2,745	0,25		15,53
EC01	erdanliegender Fußboden KG	442,38	1,205	0,23		120,26
EW01	erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdreich)	138,83	1,401	0,34		66,87
EW02	erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdreich)	170,77	1,401	0,41		97,44
	Summe OBEN-Bauteile	1.299,93				
	Summe UNTEN-Bauteile	1.424,73				
	Summe Außenwandflächen	2.118,97				
	Fensteranteil in Außenwänden 17,6 %	452,21				
	Fenster in Deckenflächen	2,25				

Heizlast Volksschule Landskron

Summe	[W/K]	4.429
Wärmebrücken (vereinfacht)	[W/K]	387
Transmissions - Leitwert L _T	[W/K]	4.816,45
Lüftungs - Leitwert L _V	[W/K]	909,68
Gebäude - Heizlast P _{tot}	[kW]	183,81
Flächenbez. Heizlast P ₁ bei einer BGF von 2.910 m ²	[W/m ² BGF]	63,17
Gebäude - Heizlast P _{tot} (EN 12831 vereinfacht) Luftwechsel = 2,00 1/2	/h [kW]	362,20

Die berechnete Heizlast kann von jener gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831 abweichen und ersetzt nicht den Nachweis der Gebäude-Normheizlast gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831. Die vereinfachte Heizlast EN 12831 berücksichtigt nicht die Aufheizleistung und gilt nur für Standardfälle.

Bauteile Volksschule Landskron

AD01	Decke zu D	achraum			von Auße	en nach Inne	n	Dicke	λ	d/λ
Zementesi Holzwollele Schüttung Stahlbetor Innenputz	eichtbauplatte				B B B B Rse+Rsi = 0,2		Dicke gesamt	0,0600 0,0500 0,0400 0,2000 0,0150	1,700 0,140 1,400 2,500 0,900 U-Wert	0,035 0,357 0,029 0,080 0,017 1,39
AD02	Decke Nebe	enräume Turns	saal		von Auße	en nach Inne	n	Diele	2	417
Zementesi Holzwolleli Schüttung Stahlbetor Innenputz	eichtbauplatte				B B B B B Rse+Rsi = 0,2		Dicke gesamt	0,0600 0,0500 0,0400 0,2000 0,0150 0,3650	λ 1,700 0,140 1,400 2,500 0,900 U-Wert	d / λ 0,035 0,357 0,029 0,080 0,017 1,39
AD03	Decke zu D	achraum Turn	saal							
Zamanta -	triob					en nach Inne	n	Dicke	λ	d/λ
Zementesi Holzwollek Schüttung Stahlbetor Lattung da leer Untersicht	eichtbauplatte				B B B B B	8,8 % 91,3 %	6	0,0600 0,0500 0,0400 0,2000 0,0300	1,700 0,140 1,400 2,500 0,120 0,200 0,120	0,035 0,357 0,029 0,080 0,022 0,137 0,167
Lattung:		RTo 1,0257 Achsabstand		1,0231 Breite	RT 1,0244 0,070		Dicke gesamt Rse		U-Wert 0,2	0,98
AW01	Außenwand	d			von Inner	n nach Auße	n	Dicke	λ	d/λ
Innenputz Mantelbeto Außenputz					B B B Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,0150 0,3000 0,0250	0,900 0,176 1,000 U-Wert	0,017 1,705 0,025 0,52
AW02	Außenwand	d Turnsaal				l- A - O -		D: 1	2	
Innenputz					von Inner B	n nach Auße	n	Dicke 0,0150	λ 0,900	d/λ 0,017
Mantelbeto Außenputz					B B Rse+Rsi = 0,17	7	Dicke gesamt	0,3000 0,0250	0,176 1,000 U-Wert	1,705 0,025 0,52
AW03	Außenwand	d Turnsaal Neb	enräui	me	von Inner	n nach Auße	n	Dicke	λ	d/λ
Innenputz Mantelbeto Außenputz	Z				B B B Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,0200 0,3000 0,0250	0,900 0,176 1,000 U-Wert	0,022 1,705 0,025 0,52
AW04	Außenwand	d BJ 1995 Klas	senzin	nmer	von Inner	n nach Auße	n	Dicke	λ	d/λ
Innenputz Lecabeton Außenputz					B B B B Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,0200 0,3800 0,0250	0,900 0,360 1,000 U-Wert	0,022 1,056 0,025 0,79

Bauteile Volksschule Landskron

AW05	Außenwand	d BJ 1995 Turn	saal N	ebenra			Dieles	2	417
						nach Außen	Dicke	λ	d/λ
Innenputz					В		0,0200	0,900	0,022
Hochlochz Außenputz					B B		0,3000 0,0250	0,250 1,000	1,200 0,025
Auisenpuiz	<u> </u>				Rse+Rsi = 0,17	Dicko	gesamt 0,3450	U-Wert	0,023
DD01	Decke über	. AComluft			NSE+NSI - 0, 17	Dicke (gesaiii 0,3430	O-wert	0,71
וויטטט	Decke uper	Ausemun			von Innen	nach Außen	Dicke	λ	d/λ
div. Beläge	е				В		0,0150	1,200	0,013
Zementest					В		0,0700	1,700	0,041
	eichtbauplatte				В		0,0500	0,140	0,357
Schüttung					В		0,0800	0,700	0,114
Stahlbetor Außenputz					B B		0,2000 0,0200	2,500 1,000	0,080 0,020
Auiseripuiz	_				Rse+Rsi = 0,21	Dicke o	gesamt 0,4350	U-Wert	1,20
EB02	erdanlieger	nder Fußboder	EG		. 100 110. 0,21		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		-,=-
	_					nach Außen	Dicke	λ	d/λ
div. Beläge					В		0,0150	1,200	0,013
Zementest					В		0,0700	1,700	0,041
	eichtbauplatte				В		0,0500	0,140	0,357
Schüttung Bitumen					B B		0,0800 0,0050	0,700 0,230	0,114 0,022
Unterbetor	n				В		0,1500	1,330	0,022
OTHOR DOLO	•				Rse+Rsi = 0,17	Dicke o	gesamt 0,3700	U-Wert	1,21
EB03	erdanlieger	nder Fußboder	Turns	aal					
					von Innen	nach Außen	Dicke	λ	d/λ
Parkett					В		0,0220	0,150	0,147
Polsterhöl	zer dazw.				В	10,0 %	0,0800	0,120	0,067
leer	ا ما مام				В	90,0 %	0.0000	0,417	0,173
Zementest Bitumen	uicii				B B		0,0600 0,0050	1,700 0,230	0,035 0,022
	eichtbauplatte				В		0,0500	0,230	0,022
Schüttung	•				В		0,0300	0,700	0,043
Unterbetor					В		0,1500	1,330	0,113
Polyethyle	nbahn, -folie (I	PE)			В		0,0002	0,500	0,000
Rollierung					В *		0,2500	1,400	0,179
		RTo 1,1127	DTu	1,0934	RT 1,1031	Dieke	Dicke 0,3972	II Wort	0.01
Polsterhölz	zer:	Achsabstand		Breite	0,080	Dicke	gesamt 0,6472 Rse+Rsi 0,		0,91
EB04	ordanlinger	nder Fußboder	Neber	nräumo	Turnesal				
_D04	craaimegei	idel i dispodel	. Hebel	Hadine		nach Außen	Dicke	λ	d/λ
div. Beläge	е				В		0,0150	1,200	0,013
Zementest	trich				В		0,0700	1,700	0,041
	eichtbauplatte				В		0,0500	0,140	0,357
Schüttung					В		0,0800	0,700	0,114
Bitumen	2				В		0,0050	0,230	0,022
Unterbetor	11				B	Dieles	0,1500	1,330	0,113
					Rse+Rsi = 0,17	DICKE (gesamt 0,3700	U-Wert	1,21

Bauteile Volksschule Landskron

EB05	erdanliegender Fußboden Zubau B	J 1995 Turnsaal			
3 •		von Innen nach A	ußen Dicke	λ	d/ λ
Zementest	trich	В	0,0700	1,700	0,041
Sand		В	0,0500	0,700	0,071
Bitumen		В	0,0050	0,230	0,022
Stahlbeton	1	B R *	0,1500	2,500	0,060
Rollierung		В *	0,3000 Dicke 0,2750	1,400	0,214
		Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,5750	U-Wert	2,74
EC01	erdanliegender Fußboden KG				_,
	craamingenaer rabboach NO	von Innen nach A	ußen Dicke	λ	d/λ
div. Beläge	-	В	0,0150	1,200	0,013
Zementest		В	0,0700	1,700	0,041
Holzwollel	eichtbauplatte	В	0,0500	0,140	0,357
Schüttung		В	0,0800	0,700	0,114
Bitumen		В	0,0050	0,230	0,022
Unterbetor	1	В	0,1500	1,330	0,113
		Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3700	U-Wert	1,21
EW01	erdanliegende Wand (>1,5m unter B	Erdreich) von Innen nach A	ußen Dicke	λ	d/λ
Innenputz		В	0,0150	0,900	0,017
-	stein aus Normalbeton	В	0,3000	0,550	0,545
Bitumen	otom das Hormansotom	В	0,0050	0,230	0,022
		Rse+Rsi = 0,13	Dicke gesamt 0,3200	U-Wert	1,40
EW02	erdanliegende Wand (<=1,5m unter		J		, -
		von Innen nach A	ußen Dicke	λ	d/λ
Innenputz		В	0,0150	0,900	0,017
Betonhohl	stein aus Normalbeton	В	0,3000	0,550	0,545
Bitumen		В	0,0050	0,230	0,022
		Rse+Rsi = 0,13	Dicke gesamt 0,3200	U-Wert	1,40
FD01	Flachdach Stiegenhaus	von Außen nach	Innen Dicke	λ	d/λ
Kies		B *	0.0800	1,400	0,057
Sarnafil TO	3 66	В	0,0018	0,200	0,009
Vlies		В	0,0050	0,500	0,010
Schutzbete	on	В	0,0400	1,330	0,030
Holzwollel	eichtbauplatte	В	0,0500	0,140	0,357
Dampfspe	rre	В	0,0100	0,230	0,043
Stahlbetor	1	B -	0,2000	2,500	0,080
Innenputz		В	0,0150	0,900	0,017
		Rse+Rsi = 0,14	Dicke 0,3218 Dicke gesamt 0,4018	U-Wert	1,46
FD02	Flachdach Vorraum Turnsaal				,
. 502		von Außen nach	Innen Dicke	λ	d/λ
Kies		В *	0,0800	1,400	0,057
Sarnafil To	3 66	В	0,0018	0,200	0,009
Vlies		В	0,0050	0,500	0,010
Schutzbete		В	0,0400	1,330	0,030
	eichtbauplatte	В	0,0500	0,140	0,357
Dampfspe		В	0,0100	0,230	0,043
Stahlbetor Innenputz	I	В В	0,2000 0,0150	2,500 0,900	0,080 0,017
iiiieiipulz		D	Dicke 0,3218	0,900	0,017
		Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,4018	U-Wert	1,46
		- ,			,

Bauteile

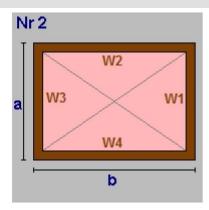
Volksschule Landskron

FD03	Flachdach	Zubau BJ 199	5						
					von Auße	n nach Innen	Dicke	λ	d/λ
Fachwerk	dazw.				В	13,3 %	0,1600	0,120	0,178
Steinw	/olle				В	86,7 %		0,043	3,225
Dampfspe	erre				В		0,0002	0,230	0,001
Stahlbeto	n				В		0,2000	2,500	0,080
Kalkgipsp	outz				В		0,0150	0,700	0,021
		RTo 3,2972	RTu	3,2462	RT 3,2717	Dicke ges	amt 0,3752	U-Wert	0,31
Fachwerk: Achsabstand 0,600 Breite				Breite	0,080		Rse+Rsi 0,	14	
ZD01	warme Zw	ischendecke K	G/EG						
						Dicke ges	amt 0,5800	U-Wert	1,35
ZD02	warme Zw	ischendecke E	G/1.OG						
						Dicke ges	amt 0,7900	U-Wert	1,35
ZD03	warme Zw	ischendecke 1.	OG/2.0	G					
						Dicke ges	amt 0,6600	U-Wert	1,35

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

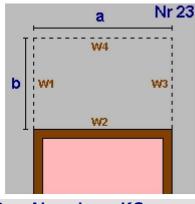
^{*...} Schicht zählt nicht zum U-Wert [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK] *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert It. OIB RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

KG Grundform



```
Von KG bis OG2
a = 44,82 b = 8,56
lichte Raumhöhe = 2,25 + obere Decke: 0,58 => 2,83m
           383,66m<sup>2</sup> BRI 1.085,76m<sup>3</sup>
Wand W1
             59,61m<sup>2</sup> EW01 erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdre
           Teilung 44,82 x 1,50 (Länge x Höhe) 67,23m² EW02 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr
Wand W2
             11,38m<sup>2</sup> EW01
           Teilung 8,56 x 1,50 (Länge x Höhe)
             12,84m<sup>2</sup> EW02 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr
             59,61m<sup>2</sup> EW01
Wand W3
           Teilung 44,82 x 1,50 (Länge x Höhe)
             67,23m<sup>2</sup> EW02 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr
           11,38m<sup>2</sup> EW01
Teilung 8,56 x 1,50 (Länge x Höhe)
Wand W4
             12,84m² EW02 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr
Decke
           383,66m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke KG/EG
           383,66m² EC01 erdanliegender Fußboden KG
Boden
```

KG RS KG



```
a = 8,56 b = 7,72 lichte Raumhöhe = 2,25 + obere Decke: 0,37 => 2,62m
            -66,08m<sup>2</sup> BRI -173,14m<sup>3</sup>
Wand W1
             -8,65m<sup>2</sup> EW01 erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdre
            Teilung 7,72 x 1,50 (Länge x Höhe)
11,58m² EW02 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr
Wand W2
             22,43m<sup>2</sup> EW01
Wand W3
             -8,65m<sup>2</sup> EW01
                        7,72 x 1,50 (Länge x Höhe)
            Teilung
             11,58m<sup>2</sup> EW02 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr
Wand W4
            -22,43m<sup>2</sup> EW01
             66,08m<sup>2</sup> EB02 erdanliegender Fußboden EG
Decke
            -66,08m<sup>2</sup> EC01 erdanliegender Fußboden KG
Boden
```

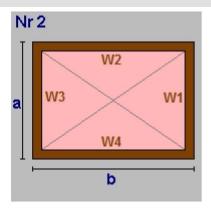
KG Absenkung KG



KG Summe

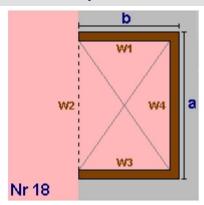
KG Bruttogrundfläche [m²]: 442,38 KG Bruttorauminhalt [m³]: 972,53

EG Grundform

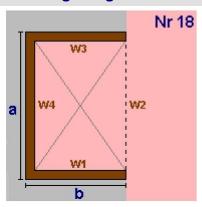


```
Von KG bis OG2
a = 44,82 b = 8,56 lichte Raumhöhe = 2,70 + obere Decke: 0,79 => 3,49m
             383,66m<sup>2</sup> BRI 1.338,97m<sup>3</sup>
Wand W1 127,45m<sup>2</sup> AW01 Außenwand
             Teilung 8,30 x 3,49 (Länge x Höhe) 28,97m² AW04 Außenwand BJ 1995 Klassenzimmer
               29,87m<sup>2</sup> AW01
Wand W2
             127,45m<sup>2</sup> AW01
Wand W3
             Teilung 8,30 x 3,49 (Länge x Höhe)
               28,97m<sup>2</sup> AW04 Außenwand BJ 1995 Klassenzimmer
29,87m<sup>2</sup> AW04 Außenwand BJ 1995 Klassenzimmer
Wand W4
Decke
             383,66m<sup>2</sup> ZD02 warme Zwischendecke EG/1.0G
           -383,66m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke KG/EG
Boden
```

EG Baukörper Ost

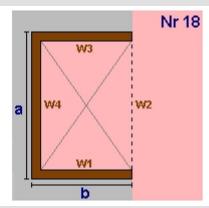


EG Gang/Stiegenhaus



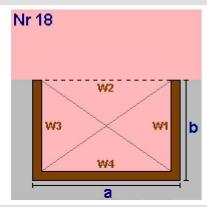
```
Von EG bis OG1
a = 27,68 b = 7,54 lichte Raumhöhe = 2,70 + obere Decke: 0,79 => 3,49m
             208,71m<sup>2</sup> BRI
                                   728,39m³
BGF
Wand W1
             26,31m<sup>2</sup> AW01 Außenwand
            -96,60m<sup>2</sup> AW01
26,31m<sup>2</sup> AW01
Wand W2
Wand W3
              96,60m<sup>2</sup> AW01
Wand W4
             208,71m<sup>2</sup> ZD02 warme Zwischendecke EG/1.0G
Decke
             208,71m<sup>2</sup> EB02 erdanliegender Fußboden EG
Boden
```

EG Turnsaal



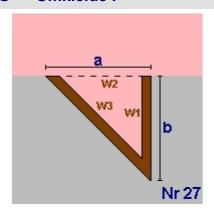
```
a = 12,80
                b = 22,46
lichte Raumhöhe = 5,50 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 5,90m
           287,49m<sup>2</sup> BRI 1.696,18m<sup>3</sup>
BGF
           132,51m² AW02 Außenwand Turnsaal 75,52m² AW02
Wand W1
Wand W2
           132,51m<sup>2</sup> AW02
Wand W3
            75,52m<sup>2</sup> AW02
Wand W4
           287,49m² AD03 Decke zu Dachraum Turnsaal
Decke
           287,49m<sup>2</sup> EB03 erdanliegender Fußboden Turnsaal
Boden
```

EG Umkleide



```
a = 29,11 b = 5,85 lichte Raumhöhe = 2,45 + obere Decke: 0,37 => 2,82m BGF 170,29\text{m}^2 BRI 479,38\text{m}^3 Wand W1 16,47\text{m}^2 AW03 Außenwand Turnsaal Nebenräume Wand W2 -81,94\text{m}^2 AW02 Außenwand Turnsaal Nebenräume Wand W3 16,47\text{m}^2 AW03 Außenwand Turnsaal Nebenräume Wand W4 81,94\text{m}^2 AW03 Decke 170,29\text{m}^2 AD02 Decke Nebenräume Turnsaal Boden 170,29\text{m}^2 EB04 erdanliegender Fußboden Nebenräume Tu
```

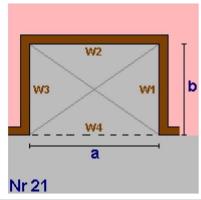
EG Umkleide I



```
a = 0,72 b = 5,85
lichte Raumhöhe = 2,45 + obere Decke: 0,37 => 2,82m
BGF 2,11m² BRI 5,93m³

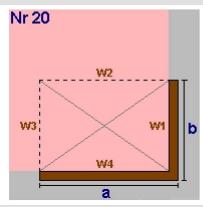
Wand W1 -16,47m² AW03 Außenwand Turnsaal Nebenräume
Wand W2 -2,03m² AW02 Außenwand Turnsaal
Wand W3 16,59m² AW03 Außenwand Turnsaal Nebenräume
Decke 2,11m² AD02 Decke Nebenräume Turnsaal
Boden 2,11m² EB04 erdanliegender Fußboden Nebenräume Tu
```

EG RS Umkleide

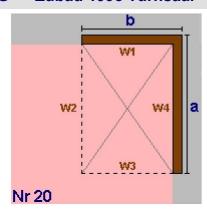


```
a = 4,40 b = 1,71
lichte Raumhöhe = 2,45 + obere Decke: 0,37 => 2,82m
            -7,52m<sup>2</sup> BRI
BGF
                              -21,18m<sup>3</sup>
Wand W1
             4,81m<sup>2</sup> AW01 Außenwand
            12,39m² AW03 Außenwand Turnsaal Nebenräume
Wand W2
             4,81m² AW03
Wand W3
           -12,39m<sup>2</sup> AW03
Wand W4
            -7,52m² AD02 Decke Nebenräume Turnsaal
Decke
            -7,52m² EB04 erdanliegender Fußboden Nebenräume Tu
Boden
```

EG Vorraum Turnsaal



EG Zubau 1995 Turnsaal

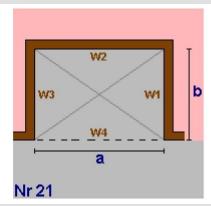


```
a = 5,57
                b =
                       4,12
lichte Raumhöhe = 3,00 + obere Decke: 0,38 => 3,38m
           22,95m² BRI
                              77,46m³
BGF
Wand W1
           13,91m<sup>2</sup> AW05 Außenwand BJ 1995 Turnsaal Nebenraum
          -18,80m² AW02 Außenwand Turnsaal
-13,91m² AW03 Außenwand Turnsaal Nebenräume
Wand W2
Wand W3
Wand W4
           18,80m<sup>2</sup> AW05 Außenwand BJ 1995 Turnsaal Nebenraum
Decke
            22,95m<sup>2</sup> FD03 Flachdach Zubau BJ 1995
           22,95m² EB05 erdanliegender Fußboden Zubau BJ 1995
Boden
```

Geometrieausdruck

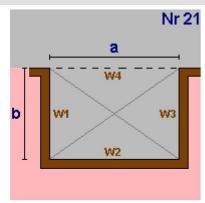
Volksschule Landskron

EG Decke über Außenluft Süd



```
a = 7.54 b = 0.52 lichte Raumhöhe = 2.70 + obere Decke: 0.44 => 3.14m
             -3,92m<sup>2</sup> BRI
BGF
                                -12,29m^3
Wand W1
              1,63m<sup>2</sup> AW01 Außenwand
             23,64m<sup>2</sup> AW01
Wand W2
              1,63m² AW01
Wand W3
           -23,64m<sup>2</sup> AW01
Wand W4
             3,92m² DD01 Decke über Außenluft
Decke
             -3,92m<sup>2</sup> EB02 erdanliegender Fußboden EG
Boden
```

EG Decke über Außenluft Eingang

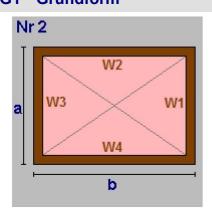


```
a = 7.54 b = 2.08 lichte Raumhöhe = 2.70 + obere Decke: 0.44 => 3.14m
            -15,68m<sup>2</sup> BRI
BGF
                                  -49,17m<sup>3</sup>
Wand W1
               6,52m<sup>2</sup> AW01 Außenwand
              23,64m<sup>2</sup> AW01
Wand W2
Wand W3
               6,52m<sup>2</sup> AW01
            -23,64m<sup>2</sup> AW01
Wand W4
             15,68m² DD01 Decke über Außenluft
Decke
Boden
            -15,68m<sup>2</sup> EB02 erdanliegender Fußboden EG
```

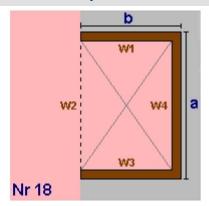
EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 1.280,31 EG Bruttorauminhalt [m³]: 5.050,62

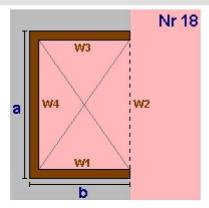
OG1 Grundform



OG1 Baukörper Ost



OG1 Gang/Stiegenhaus

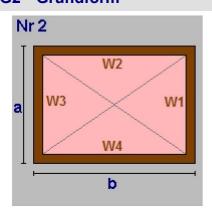


```
Von EG bis OG1
a = 27,68 b =
                         7,54
a = 27,68 b = 7,54 lichte Raumhöhe = 2,70 + obere Decke: 0,32 => 3,02m
            208,71m<sup>2</sup> BRI
                                630,67m<sup>3</sup>
BGF
Wand W1
             22,78m<sup>2</sup> AW01 Außenwand
Wand W2
           -83,64m<sup>2</sup> AW01
            22,78m<sup>2</sup> AW01
Wand W3
             83,64m<sup>2</sup> AW01
Wand W4
Decke
            208,71m2 FD01 Flachdach Stiegenhaus
          -208,71m<sup>2</sup> ZD02 warme Zwischendecke EG/1.0G
Boden
```

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 803,49 OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 2.566,85

OG2 Grundform



OG2 Summe

OG2 Bruttogrundfläche [m²]: 383,66 OG2 Bruttorauminhalt [m³]: 1.298,69

Deckenvolumen EC01

Fläche 442,38 m^2 x Dicke 0,37 $m = 163,68 m^3$

Deckenvolumen EB02

Fläche 466,31 m^2 x Dicke 0,37 $m = 172,53 m^3$

21.02.2012 10:39

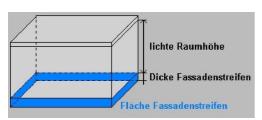
Geometrieausdruck

Volksschule Landskron

Deckenvolumen EB03					
	Fläche	287,49 m²	x Dicke 0,40 m =	114,19 m³	
Deckenvolumen EB04					
	Fläche	186,00 m ²	x Dicke 0,37 m =	68,82 m³	
Deckenvolumen DD01					
	Fläche	19,60 m²	x Dicke 0,44 m =	8,53 m³	
Deckenvolumen EB05					
	Fläche	22,95 m²	x Dicke 0,28 m =	6,31 m³	

Bruttorauminhalt [m³]: 534,06

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand		Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	_	EB02	0,370m	93,76m	34,69m²
EW02	-	EC01	0,370m	91,32m	33,79m²
AW02	-	EB03	0,397m	70,52m	28,01m²
AW03	-	EB04	0,370m	50,59m	18,72m²
7) TAT () IS		EDO5	0.275m	0 60m	2 66m2

erdberührte Bauteile Volksschule Landskron

EB02 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich) 466,31 m²

Perimeterlänge 62,58 m

Wand-Bauteil AW01 Außenwand

Korrekturfaktor 0,22 Leitwert 122,09 W/K

EB03 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich) 287,49 m²

Perimeterlänge 39,96 m

Wand-Bauteil AW02 Außenwand Turnsaal

Korrekturfaktor 0,27 Leitwert 70,60 W/K

EB04 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich) 186,00 m²

Perimeterlänge 36,21 m

Wand-Bauteil AW03 Außenwand Turnsaal Nebenräume

Korrekturfaktor 0,27 Leitwert 61,62 W/K

EB05 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich) 22,95 m²

Perimeterlänge 9,69 m

Wand-Bauteil AW05 Außenwand BJ 1995 Turnsaal Nebenraum

Korrekturfaktor 0,25 Leitwert 15,53 W/K

EC01 erdanliegender Fußboden in konditioniertem Keller (>1,5m unter Erdreich) 442,38 m²

Lichte Höhe des Kellers 2,25 m Perimeterlänge 91,32 m

erdanliegende Kellerwand EW01 erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdreich)

Korrekturfaktor EW 0,34 Leitwert EW 66,87 W/K

EC 0,23 EC 120,26 W/K

Gesamt Leitwert 456,97 W/K

Korrekturfaktoren, Leitwerte It. ÖNORM EN ISO 13370

Fenster und Türen Volksschule Landskron

Тур		Bauteil	Anz	. Bezeichnung	Breite [m]	Höhe [m]	Fläche [m²]	Ug [W/m²K]	Uf [W/m²K]	PSI [W/mK]	Ag [m²]	Uw [W/m²K]	AxUxf [W/K]	g	fs	z	amsc
В	T			Prüfnormmaß Typ 1 (T1)	1,23	1,48	1,82	1,30	1,80	0,070	1,23	1,63		0,60			
В				Prüfnormmaß Typ 2 (T2)	1,23	1,48	1,82	2,60	4,00	0,070	1,39	3,11		0,60			
В				Prüfnormmaß Typ 3 (T3)	1,23	1,48	1,82	2,70	2,00	0,050	1,23	2,60		0,70			
В				Prüfnormmaß Typ 4 (T4)		1,48	1,82	3,00	5,00	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	1,77	3,06		0,50			
				7, 7, 7,	1,22	-,,,,	-,	-,									
hori	1	ED04	4	Dankluuraal	4.50	4.50	0.05	0.70	2.00	0.050	4.50	2.04	5.00	0.70	0.75 (2.45	0.04
B T3	OG1	FD01	1	Dachkuppel	1,50	1,50	2,25	2,70	2,00	0,050	1,59	2,61	5,86	0,70	0,75 (J,15 ——	0,24
			1				2,25						5,86				
N																	
B T2	EG	AW01	1	1,35 x 1,50 SW	1,35	1,50	2,03	2,60	4,00	0,070	1,57	3,09	6,25	0,60	0,75 (),15	0,00
B T2	EG	AW01	1	6,00 x 2,20 Eingangsbereich	6,00	2,20	13,20				10,56	2,50	33,00	0,62	0,75		
B T4	EG	AW02	5	3,70 x 3,70 TS	3,70	3,70	68,45	3,00	5,00		67,34	3,03	207,54	0,50	0,75		
B T1	EG	AW03	1	3,91 x 2,20 Eingang NR	3,91	2,20	8,60				6,88	2,50	21,51	0,62	0,75	1,00	0,00
B T1	EG	AW05	4	0,47 x 0,77 1995	0,47	0,77	1,45	1,30	1,80	0,070	0,49	1,93	2,79	0,60	0,75		
B T2	OG1	AW01	3	1,95 x 2,00	1,95	2,00	11,70	2,60	4,00	0,070	9,34	3,08	35,98	0,60	0,75 (),15	0,00
			15				105,43						307,07				
0	L 140	E)MO4		4.00 0.05 KO	4.00	0.05	0.05	0.00	4.00	0.070	0.00	2.42	0.00	0.00	0.75 (245	0.00
B T2	KG	EW01	1	•	1,00	0,65	0,65	2,60	4,00	0,070	0,39	3,43	2,23	0,60	0,75 (,	,
B T2	KG	EW01	1	1,05 x 0,60 KG	1,05	0,60	0,63	2,60	4,00	0,070	0,37	3,46	2,18	0,60	0,75 (0,39
B T2	EG	AW01	3	1,35 x 1,50 SW	1,35	1,50	6,08	2,60	4,00	0,070	4,71	3,09	18,76	0,60	0,75 (
B T2	EG	AW01	12	1,74 x 2,00	1,74	2,00	41,76	2,60	4,00	0,070	34,51	2,98	124,44	0,60	0,75 (,	0,39
B T1	EG	AW04	1	5,48 x 1,97 1995	5,48	1,97	10,80	1,30	1,80	0,070	8,23	1,59	17,20	0,60	0,75 (J, 15	0,39
B T1	EG	AW05	1	1,10 x 2,00 Tür NR	1,10	2,00	2,20	4.00	4.00	0.070	0.24	2,50	5,50	0.00	0.75	1 00	0.00
B T1 B T2	EG OG1	AW05	2	0,47 x 0,77 1995	0,47	0,77	0,72	1,30	1,80	0,070	0,24	1,93	1,39	0,60	0,75		
		AW01	3	2,14 x 2,00	2,14	2,00	12,84	2,60	4,00	0,070	10,37	3,05	39,16	0,60	0,75 (
B T2 B T2	OG1	AW01 AW01		1,74 x 2,00	1,74	2,00	41,76	2,60	4,00	0,070	34,51	2,98	124,44	0,60	0,75 (
в 12 В T2	OG2			2,15 x 2,00 2,14 x 2,00	2,15	2,00	12,90	2,60	4,00	0,070	10,43	3,05	39,33	0,60	0,75 (
	OG2			, ,	2,14	2,00	21,40	2,60	4,00	0,070	17,29	3,05	65,27	0,60	0,75 (
B T2 B T2	OG2	AW01 AW01	8	2,13 x 2,00 2,15 x 2,00	2,13	2,00	34,08 12,90	2,60 2,60	4,00	0,070 0,070	27,52 10,43	3,05 3,05	103,98 39,33	0,60	0,75 (0,75 (
	002	AVVOI	55	2,13 x 2,00	2,10	2,00	198,72	2,00	4,00	0,070	10,43	3,03	583,21	0,00	0,75	7,13	0,59
0			-				100,72						000,21				
S B T2	EG	AW01	2	2,28 x 3,02	2,28	3,02	13,77	2,60	4,00	0,070	11,26	3,05	42,00	0,60	0,75	1.00	0.67
В Т2	EG	AW01	1	Eingangsbereich fix 2,30 x 3,02	2,30	3,02	6,95	2,60	4,00	0,070	5,69	3,05	21,17	0,60	0,75	1,00	0,67
В Т2	EG	AW02	5	Eingangsbereich 3,20 x 0,86 TS	3,20	0,86	13,76	2,60	4,00	0,070	10,06	3,20	43,98	0,60	0,75	1.00	0.67
B T2	EG	AW03	2	1,60 x 1,30	1,60	1,30	4,16	2,60	4,00	0,070	3,23	3,09	12,84	0,60	0,75	,	,
B T2	EG	AW03	10	1,60 x 0,86 NR	1,60	0,86	13,76	2,60	4,00	0,070	9,79	3,22	44,29	0,60	0,75		
B T2	EG	AW03		0,90 x 2,34 Tür NR Süd	0,90	2,34	2,11	_,00	.,00	0,0.0	-,	2,50	5,27	0,00	0,.0	.,	0,0.
В Т2	OG1	AW01		1,95 x 2,00	1,95	2,00	11,70	2,60	4,00	0,070	9,34	3,08	35,98	0,60	0,75 (),15	0,67
			24	· · ·	,	,	66,21	,	,	,-		-,	205,53				
W																	
B T2	KG	EW01	10	1,05 x 0,65 KG	1,05	0,65	6,83	2,60	4,00	0,070	4,18	3,42	23,37	0,60	0,75 (),15	0,39
В Т2	EG	AW01		1,40 x 1,54	1,40	1,54	2,16	2,60	4,00	0,070	1,69	3,07	6,63	0,60	0,75		
в т2	EG	AW01	2	1,35 x 1,50 SW	1,35	1,50	4,05	2,60	4,00	0,070	3,14	3,09	12,51	0,60	0,75 (
в т2	EG	AW01		1,74 x 2,00	1,74	2,00	17,40	2,60	4,00	0,070	14,38	2,98	51,85	0,60	0,75 (
В Т2	EG	AW03		0,90 x 2,30 Tür NR West	0,90	2,30	2,07					2,50	5,18				
							•					-	•				

Fenster und Türen **Volksschule Landskron**

Тур		Bauteil	Anz	. Bezeichnung	Breite [m]	Höhe [m]	Fläche [m²]	Ug [W/m²K]	Uf [W/m²K]	PSI [W/mK]	Ag [m²]	Uw [W/m²K]	AxUxf [W/K]	g	fs	Z	amsc
B T1	EG	AW04	1	5,48 x 1,97 1995	5,48	1,97	10,80	1,30	1,80	0,070	8,23	1,59	17,20	0,60	0,75	0,15	0,39
В Т2	OG1	AW01	3	1,37 x 1,50	1,37	1,50	6,17	2,60	4,00	0,070	4,79	3,08	19,01	0,60	0,75	0,15	0,39
B T2	OG1	AW01	3	2,26 x 1,18	2,26	1,18	8,00	2,60	4,00	0,070	6,06	3,15	25,21	0,60	0,75	1,00	0,39
B T2	OG1	AW01	1	2,36 x 1,18	2,36	1,18	2,79	2,60	4,00	0,070	2,12	3,14	8,75	0,60	0,75	1,00	0,39
B T2	OG1	AW01	6	2,29 x 1,18	2,29	1,18	16,21	2,60	4,00	0,070	12,30	3,15	51,04	0,60	0,75	1,00	0,39
B T2	OG1	AW01	3	1,37 x 1,30	1,37	1,30	5,34	2,60	4,00	0,070	3,80	3,27	17,47	0,60	0,75	0,15	0,39
	36					81,82					238,22						
Summe	Summe 131			454,43				1.339,89									

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp
z... Abminderungsfakt. für bewegliche Sonnenschutzeinricht.
Abminderungsfaktor 0,15 ... Außenjalousie
Abminderungsfaktor 1,00 ... keine Verschattung

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmenbreiten - Rahmenanteil **Volksschule Landskron**

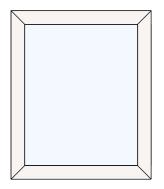
Bezeichnung	Rb. re [m]	Rb.li [m]	Rb.ob [m]	Rb. u [m]	Anteil [%]	Stulp Anz.	Stb. [m]	Pfost Anz.	Pfb. [m]	H-Spr.V-Spr. Anz. Anz.	Spb. [m]	Bezeichnung - Glas/Rahmen
3,70 x 3,70 TS	0,010	0,010	0,010	0,010	2	1	0,010			1	0,010	Glasbausteine
0,47 x 0,77 1995	0,120	0,120	0,120	0,120	66							Kunststofffenster
1,60 x 1,30	0,080	0,080	0,080	0,100	22							Metallrahmen ALU
1,60 x 0,86 NR	0,080	0,080	0,080	0,100	29							Metallrahmen ALU
3,20 x 0,86 TS	0,080	0,080	0,080	0,100	27	1	0,080					Metallrahmen ALU
1,40 x 1,54	0,080	0,080	0,080	0,100	22							Metallrahmen ALU
1,35 x 1,50 SW	0,080	0,080	0,080	0,100	22							Metallrahmen ALU
1,74 x 2,00	0,080	0,080	0,080	0,100	17							Metallrahmen ALU
2,28 x 3,02	0,080	0,080	0,080	0,100	18	1	0,080			1	0,080	Metallrahmen ALU
Eingangsbereich fix 2,30 x 3,02 Eingangsbereich	0,080	0,080	0,080	0,100	18	1	0,080			1	0,080	Metallrahmen ALU
5,48 x 1,97 1995	0,120	0,120	0,120	0,120	24	3	0,120	1	0,120	•		Kunststofffenster
1,00 x 0,65 KG	0,080	0,080	0,080	0,100	39							Metallrahmen ALU
1,05 x 0,60 KG	0,080	0,080	0,080	0,100	41							Metallrahmen ALU
1,05 x 0,65 KG	0,080	0,080	0,080	0,100	39							Metallrahmen ALU
2,14 x 2,00	0,080	0,080	0,080	0,100	19	1	0,080					Metallrahmen ALU
1,95 x 2,00	0,080	0,080	0,080	0,100	20	1	0,080					Metallrahmen ALU
2,15 x 2,00	0,080	0,080	0,080	0,100	19	1	0,080					Metallrahmen ALU
1,37 x 1,50	0,080	0,080	0,080	0,100	22							Metallrahmen ALU
2,29 x 1,18	0,080	0,080	0,080	0,100	24	1	0,080					Metallrahmen ALU
2,26 x 1,18	0,080	0,080	0,080	0,100	24	1	0,080					Metallrahmen ALU
2,36 x 1,18	0,080	0,080	0,080	0,100	24	1	0,080					Metallrahmen ALU
1,37 x 1,30	0,080	0,080	0,080	0,100	29	1	0,080					Metallrahmen ALU
2,13 x 2,00	0,080	0,080	0,080	0,100	19	1	0,080					Metallrahmen ALU
Dachkuppel	0,120	0,120	0,120	0,120	29							Dachkuppelfensterrahmen, < = 4
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33							Kunststofffenster
Typ 2 (T2)	0,080	0,080	0,080	0,100	24							Metallrahmen ALU
Typ 3 (T3)	0,120	0,120	0,120	0,120	33							Dachkuppelfensterrahmen, < = 4
Typ 4 (T4)	0,010	0,010	0,010	0,010	3							= 4 Glasbausteine

Rb.li,re,ob,u Rahmenbreite links,rechts,oben, unten [m] Anteil [%] Rahmenanteil des gesamten Fensters Spb. Sprossenbreite [m]

Stb. Stulpbreite [m]
Pfb. Pfostenbreite [m]
Typ Prüfnormmaßtyp

H-Spr. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen V-Spr. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

Fensterdruck Volksschule Landskron



Fenster Prüfnormmaß Typ 1 (T1) Abmessung 1,23 m x 1,48 m

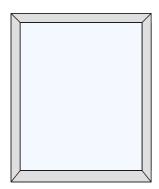
Uw-Wert 1,63 W/m²K

g-Wert 0,60

Rahmenbreite links 0,12 m oben 0,12 m

rechts 0,12 m unten 0,12 m

	Bezeichnung	Kenr	nwerte
Verglasung	2-fach-Isolierglas Klarglas (6-8-6)	Ug	1,30 W/m²K
Rahmen	Kunststofffenster	Uf	1,80 W/m²K
Psi (linearer Wärmebrückenkoef.)	Aluminium (2-IV; Ug 1,4 - 1,9; Uf 1,4 - 2,1)	Psi	0,070 W/mK



Fenster Prüfnormmaß Typ 2 (T2)

Abmessung 1,23 m x 1,48 m
Uw-Wert 3,11 W/m²K

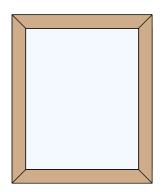
g-Wert 0,60

Rahmenbreite links 0,08 m oben 0,08 m

rechts 0,08 m unten 0,10 m

	Bezeichnung	Kenr	nwerte
Verglasung	2-fach-Isolierglas Klarglas (6-8-6)	Ug	2,60 W/m²K
Rahmen	Metallrahmen ALU	Uf	4,00 W/m²K
Psi (linearer Wärmebrückenkoef.)	Aluminium (2-IV; Ug 1,4 - 1,9; Uf 1,4 - 2,1)	Psi	0,070 W/mK

Fensterdruck Volksschule Landskron



Fenster Prüfnormmaß Typ 3 (T3) Abmessung 1,23 m x 1,48 m

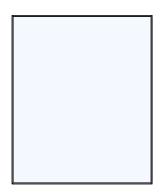
Uw-Wert 2,60 W/m²K

g-Wert 0,70

Rahmenbreite links 0,12 m oben 0,12 m

rechts 0,12 m unten 0,12 m

	Bezeichnung	Kenr	nwerte
Verglasung	Plexiglas für Dachkuppelfenster	Ug	2,70 W/m²K
Rahmen	Dachkuppelfensterrahmen, < = 4	Uf	2,00 W/m²K
Psi (linearer Wärmebrückenkoef.)	Edelstahl (3-IV; Ug < 0,9; Uf < 1,4)	Psi	0,050 W/mK



Fenster Prüfnormmaß Typ 4 (T4)

Abmessung 1,23 m x 1,48 m Uw-Wert 3,06 W/m²K

g-Wert 0,50

Rahmenbreite links 0,01 m oben 0,01 m

rechts 0,01 m unten 0,01 m

	Bezeichnung	Kenr	nwerte
Verglasung	2-fach-Verbundglas Klarglas (6-30-6)	Ug	3,00 W/m²K
Rahmen	Glasbausteine	Uf	5,00 W/m²K
Psi (linearer Wärmebrückenkoef.)	Aluminium (2-IV; Ug 1,4 - 1,9; Uf 1,4 - 2,1)	Psi	0,000 W/mK

Wärmedurchgangskoeffiizient (U-Wert), berechnet nach ÖNORM EN ISO 10077-1

Lüftung für Gebäude Volksschule Landskron

Lüftung für Gebäude

energetisch wirksamer Luftwechsel 0,442 1/h
Falschluftrate 0,11 1/h
Luftwechselrate Blower Door Test 2,50 1/h

Wärmebereitstellungsgrad des

Lüftungsgerätes

keine Wärmerückgewinnung

Wärmebereitstellungsgrad der

Erdvorwärmung

kein Erdwärmetauscher

Energetisch wirksames Luftvolumen

Gesamtes Gebäude Vv 6.052,45 m³ Luftvolumen RLT Anlage Vv 596,96 m³

Ventilator, Wechselstrommotor 1,50 W/(m³/h)

Art der Lüftung Lufterneuerung

tägl. Betriebszeit der RLT-Anlage 14 h

NERLT-h0kWh/a(nur Lufterneuerung)NERLT-k0kWh/a(nur Lufterneuerung)NERLT-d0kWh/a(nur Lufterneuerung)

NE 461 kWh/a

RLTEB 0 kWh/a (nur Lufterneuerung)

Legende

NERLT-h ... spezifischer jährlicher Nutzenergiebedarf für das Heizen des Luftvolumenstroms NERLT-k ... spezifischer jährlicher Nutzenergiebedarf für das Kühlen des Luftvolumenstroms

NERLT-d ... spezifischer jährlicher Nutzenergiebedarf für das Dampfbefeuchten des Luftvolumenstroms

NE ... jährlicher Nutzenergiebedarf für Luftförderung

RLTEB ... Raumlufttechnik Energiebedarf

RLTEB = NERLT-h + NERLT-k + NERLT-d

Monatsbilanz Standort HWB Volksschule Landskron

Standort: Landskron

BGF [m²] = 2.909,83 $L_T[W/K]$ = 4.816,45 Innentemp.[°C] = 20 BRI [m³] = 10.422,74 $L_V[W/K]$ = 909,68 qih [W/m²] = 3,75

			nut	zbare Gev	vinne:	85.611	76.277	161.888			
Gesamt	365		517.262	97.595	614.857	99.163	94.368	193.531	0,00	0,00	452.969
Dezember	31	-2,74	81.496	15.500	96.996	8.435	2.756	11.191	0,12	1,00	85.813
November	30	2,15	61.904	11.637	73.541	8.141	3.774	11.915	0,16	1,00	61.652
Oktober	31	8,33	41.822	7.954	49.777	8.435	6.244	14.678	0,29	0,99	35.290
September	30	13,93	21.055	3.958	25.014	8.141	9.143	17.284	0,69	0,88	9.732
August	31	17,28	9.763	1.857	11.620	8.435	11.067	19.502	1,68	0,55	969
Juli	31	17,99	7.213	1.372	8.584	8.435	11.822	20.257	2,36	0,41	306
Juni	30	16,13	13.427	2.524	15.951	8.141	11.245	19.387	1,22	0,69	2.636
Mai	31	12,87	25.561	4.862	30.423	8.435	11.213	19.648	0,65	0,90	12.743
April	30	8,15	41.105	7.727	48.832	8.141	9.341	17.482	0,36	0,98	31.742
März	31	3,35	59.681	11.351	71.032	8.435	8.350	16.785	0,24	0,99	54.361
Februar	28	-1,03	68.079	12.466	80.544	7.553	5.783	13.336	0,17	1,00	67.238
Jänner	31	-4,04	86.156	16.387	102.543	8.435	3.629	12.064	0,12	1,00	90.488
		[°C]	[kWh/a]	[kWh/a]	[kWh/a]	[kWh/a]	[kWh/a]	[kWh/a]			[kWh/a]
Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen	Transmissions- wärme- verluste	Lüftungs- wärme- verluste	Wärme- verluste	Innere Gewinne	Solare Gewinne	Gesamt- Gewinne		Ausnutz- ungsgrad	Wärme- bedarf
Monoto	Togo	Mittlere	Transmissions	Lüffungs	\\/ärms	Innore	Colors	Cocomt	\/orböltsis	Augnut-	\//örm

EKZ = 155,67 kWh/m²a EKZ = 43,46 kWh/m³a

Ende Heizperiode: 05.06. Beginn Heizperiode: 03.09.

Monatsbilanz Referenzklima HWB Volksschule Landskron

Standort: Referenzklima

BGF [m²] = 2.909,83 $L_T[W/K]$ = 4.816,45 Innentemp.[°C] = 20 BRI [m³] = 10.422,74 $L_V[W/K]$ = 909,68 qih [W/m²] = 3,75

September	30	15,03	17.235	3.240	20.475	8.141	8.156	16.297	0,80	0,85	6.704
August	31	18,56	5.160	981	6.142	8.435	10.441	18.876	3,07	0,32	106
Juli	31	17,33	3.153	600	3.753	8.435	11.862	20.297	1,77 5,41	0,32	12
Mai Juni	31 30	14,20 17,33	20.784 9.259	3.953 1.741	24.737 11.000	8.435 8.141	11.389 11.353	19.824 19.494	0,80	0,84 0,52	8.031 804
April	30	9,62	35.996	6.767	42.763	8.141	8.872	17.013	0,40	0,97	26.260
März	31	4,81	54.432	10.353	64.785	8.435	7.105	15.540	0,24	0,99	49.356
Februar	28	0,73	62.370	11.420	73.791	7.553	4.735	12.288	0,17	1,00	61.531
Jänner	31	-1,53	77.151	14.674	91.825	8.435	2.945	11.380	0,12	1,00	80.456
Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen [°C]	Transmissions- wärme- verluste [kWh/a]	Lüftungs- wärme- verluste [kWh/a]	Wärme- verluste [kWh/a]	Innere Gewinne [kWh/a]	Solare Gewinne [kWh/a]	Gesamt- Gewinne [kWh/a]	Verhältnis Gewinn/ Verlust	Ausnutz- ungsgrad	Wärme- bedarf [kWh/a]

EKZ = 134,48 kWh/m²a **EKZ = 37,55** kWh/m³a

Kühlbedarf Standort **Volksschule Landskron**

Standort: Landskron

BGF $[m^2]$ = 2.909,83 $L_T[W/K] = 4.816,45$ Innentemp.[°C] =

BRI $[m^3] = 10.422,74$ $qic [W/m^2] = 7,50$ fcorr = 1,40

Gesamt	365		705.148	145.423	850.571	198.326	99.431	297.757	0,00		27.859
Dezember	31	-2,74	94.271	19.589	113.860	16.870	3.013	19.883	0,17	1,00	76
November	30	2,15	75.704	15.549	91.253	16.282	4.115	20.397	0,22	0,99	164
Oktober	31	8,33	57.959	12.044	70.002	16.870	6.744	23.614	0,34	0,98	631
September	30	13,93	38.316	7.870	46.186	16.282	9.557	25.839	0,56	0,93	2.592
August	31	17,28	28.615	5.946	34.562	16.870	11.467	28.337	0,82	0,84	6.522
Juli	31	17,99	26.281	5.461	31.742	16.870	12.223	29.093	0,92	0,80	8.221
Juni	30	16,13	31.334	6.436	37.769	16.282	11.709	27.991	0,74	0,87	5.262
Mai	31	12,87	43.075	8.951	52.026	16.870	11.658	28.528	0,55	0,93	2.734
April	30	8,15	56.667	11.639	68.305	16.282	9.731	26.013	0,38	0,97	969
März	31	3,35	74.304	15.440	89.745	16.870	8.983	25.853	0,29	0,99	441
Februar	28	-1,03	80.086	16.022	96.108	15.107	6.276	21.383	0,22	0,99	167
Jänner	31	-4,04	98.537	20.476	119.012	16.870	3.957	20.827	0,18	1,00	80
		[°C]	[kWh/a]	[kWh/a]	[kWh/a]	[kWh/a]	[kWh/a]	[kWh/a]			[kWh/a]
Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen	Transmissions- wärme- verluste	Lüftungs- wärme- verluste	Wärme- verluste	Innere Gewinne	Solare Gewinne	Gesamt- Gewinne	Verhältnis Gewinn/ Verlust	Ausnutz- ungsgrad	Kühl- bedarf

KB = 9,57 kWh/m²a KB =

9.574 Wh/m²a

Außen induzierter Kühlbedarf **Volksschule Landskron**

Standort: Referenzklima

BGF $[m^2]$ = 2.909,83 $L_T[W/K] = 4.816,45$ Innentemp.[°C] =

BRI $[m^3] = 10.422,74$ $qic [W/m^2] = 7,50$ fcorr = 1,40

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen	Transmissions- wärme- verluste	Lüftungs- wärme- verluste	Wärme- verluste	Innere Gewinne	Solare Gewinne	Gesamt- Gewinne	Verhältnis Gewinn/ Verlust	Ausnutz- ungsgrad	Kühl- bedarf
		[°C]	[kWh/a]	[kWh/a]	[kWh/a]	[kWh/a]	[kWh/a]	[kWh/a]			[kWh/a]
Jänner	31	-1,53	90.295	6.322	96.617	0	3.214	3.214	0,03	1,00	0
Februar	28	0,73	74.861	5.242	80.103	0	5.154	5.154	0,06	1,00	0
März	31	4,81	69.500	4.866	74.367	0	7.650	7.650	0,10	1,00	3
April	30	9,62	51.991	3.640	55.632	0	9.242	9.242	0,17	1,00	19
Mai	31	14,20	38.702	2.710	41.412	0	11.857	11.857	0,29	0,99	142
Juni	30	17,33	27.519	1.927	29.446	0	11.825	11.825	0,40	0,98	398
Juli	31	19,12	22.565	1.580	24.146	0	12.329	12.329	0,51	0,95	820
August	31	18,56	24.402	1.709	26.111	0	10.820	10.820	0,41	0,97	399
September	30	15,03	34.819	2.438	37.258	0	8.534	8.534	0,23	1,00	50
Oktober	31	9,64	53.659	3.757	57.416	0	6.269	6.269	0,11	1,00	3
November	30	4,16	69.322	4.854	74.175	0	3.325	3.325	0,04	1,00	0
Dezember	31	0,19	84.653	5.927	90.581	0	2.507	2.507	0,03	1,00	0
Gesamt	365		642.290	44.973	687.263	0	92.727	92.727	0,00		1.833

KB* = 0,18 kWh/m³a

 $KB^* = 175,89 \text{ Wh/m}^3 \text{ a}$

Bereitstellungssystem Stromheizung

RH-Eingabe

Volksschule Landskron

	Raumheizung - Eingabedaten
Allgemeine Daten Art der Raumheizung	dezentral
<u>Wärmeabgabe</u>	
Heizkostenabrechnung	Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)
Wärmespeicher	kein Wärmespeicher vorhanden
<u>Wärmebereitstellun</u>	g

☐ wassergeführte Wärmeverteilung

WWB-Eingabe

Volksschule Landskron

Warmwasserbereitung - Eingabedaten

Allgemeine Daten

Art der Warmwasserb. gebäudezentral

Warmwasserbereitung kombiniert mit Raumheizung

Wärmeabgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen It. Defaultwerten

					0 0		
	gedämmt	Verhältnis	Außen-	Dämmung	Leitungslänge	konditioniert	
		Dämmstoffdicke zu		Armaturen	[m]	[%]	
		Rohrdurchmesser	[mm]				
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	37,26	0	
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	116,39	100	
Stichleitungen	Nein		20,0		139,67	Material Sta	ahl 2,42 W/m

Wärmespeicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher

Standort konditionierter Bereich

Baujahr Ab 1994

Nennvolumen 1500 I freie Eingabe

> 6,89 kWh/d Defaultwert Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher q _{b,WS}

Heizenergiebedarf **Volksschule Landskron**

Heizenergiebedarf - HEB - GESAMT

Heizenergiebedarf (HEB) 514.196 kWh/a Q_{HEB} Heiztechnikenergiebedarf (HTEB) $\mathsf{Q}_{\mathsf{HTEB}}$ 33.831 kWh/a

Heizwärmebedarf - HWB

Transmissionswärmeverluste Lüftungswärmeverluste	${f Q}_{f V}$	= =	517.262 kWh/a 97.595 kWh/a
Wärmeverluste	Q _I	=	614.857 kWh/a
Solare Wärmegewinne Innere Wärmegewinne	Q _s Q _i	=	76.277 kWh/a 85.611 kWh/a
Wärmegewinne	$\overline{Q_g}$	=	161.888 kWh/a
Heizwärmebedarf	Q_h	=	452.969 kWh/a

Warmwasserbereitung - WWB

Wärmeenergie

Warmwasserwärmebedarf (WWWB)	Qtw	=	27.396 kWh/a
Verluste der Wärmeabgabe Verluste der Wärmeverteilung Verluste des Wärmespeichers Verluste der Wärmebereitstellung	Q _{TW,WA} Q _{TW,WV} Q _{TW,WS} Q _{kom,WB}	= = =	728 kWh/a 19.663 kWh/a 2.894 kWh/a 0 kWh/a
Verluste Warmwasserbereitung	Q _{TW}	=	23.284 kWh/a
<u>Hilfsenergie</u>			
Energiebedarf Wärmeverteilung	$Q_{TW,WV,HE}$	<u> </u>	0 kWh/a
Energiebedarf Wärmespeicherung	$Q_{TW,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Energiebedarf Wärmebereitstellung	$Q_{TW,WB,HE}$	=	0 kWh/a
Summe Hilfsenergiebedarf	Q _{TW,HE}	=	0 kWh/a
HEB-WW (Warmwasser)	Q _{HEB,TW}	· =	50.680 kWh/a
HTEB-WW (Warmwasser)	Q _{HTEB,T}	_N =	23.284 kWh/a

Heizenergiebedarf Volksschule Landskron

	Raumhe	izu	ng - RH
<u>Wärmeenergie</u>			
Heizwärmebedarf (HWB)	Qh	=	452.969 kWh/a
Verluste der Wärmeabgabe	0	=	0 kWh/a
Verluste der Wärmeverteilung	Q _{H,WA} Q _{H,WV}	=	0 kWh/a
Verluste des Wärmespeichers	Q _{H,WS}	=	0 kWh/a
Verluste der Wärmebereitstellung	Q kom.WB	=	0 kWh/a
Verluste Raumheizung	Q _H	=	0 kWh/a
<u>Hilfsenergie</u>			
Energiebedarf Wärmeabgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Energiebedarf Wärmeverteilung	$Q_{H,WV,HE}$		0 kWh/a
Energiebedarf Wärmespeicherung	$Q_{H,WS,HE}$		0 kWh/a
Energiebedarf Wärmebereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	0 kWh/a
Summe Hilfsenergiebedarf	Q _{H,HE}	=	0 kWh/a
HEB-RH (Raumheizung)	Q _{HEB,H}	=	439.461 kWh/a
HTEB-RH (Raumheizung)	Q _{HTEB,F}	=	-13.508 kWh/a

Hinweis Heiztechnikenergiebedarf:

Ein negativer Heiztechnikenergiebedarf (HTEB) kann durch Wärmeerträge der Wärmepumpe, Solaranlage oder durch Wärmerückgewinnung von Verlusten aus Leitungen auftreten.

Zurückgewinnbare VerlusteRaumheizung $Q_{H,beh} = 0 \text{ kWh/a}$ Warmwasserbereitung $Q_{TW,beh} = -15.140 \text{ kWh/a}$

Beleuchtungsenergiebedarf Volksschule Landskron

Berechnung des Beleuchtungsenergiebedarfs

Eingabewerte

Gebäudetyp	Pflichtschule	
Zeit Tageslichtnutzung	2860 h	
Zeit Kunstlichtnutzung	368 h	
Notbeleuchtung vorhanden		
Tageslicht-Teilbetriebsfaktor	1,0 (Handschaltung)	
Belegungs-Teilbetriebsfaktor	1,0 (Handschaltung)	
Konstantlichtfaktor	0,83	
Leerlaufverlust-Leistungen:		

Leuchten für Notbeleuchtung 0 kWh/(m²a)
Beleuchtungskontrollgeräte im Standby 0 kWh/(m²a)

Raumaufteilung	Leuchtmittel	Art der Leuchte	Anteil [%]
Raum 1		Spiegelraster, Stehleuchten direktstrahlend	90
Raum 2	Kompakt-Leuchtstofflampe mit EVG	indirekte Wandleuchten, Indirektleuchten	10

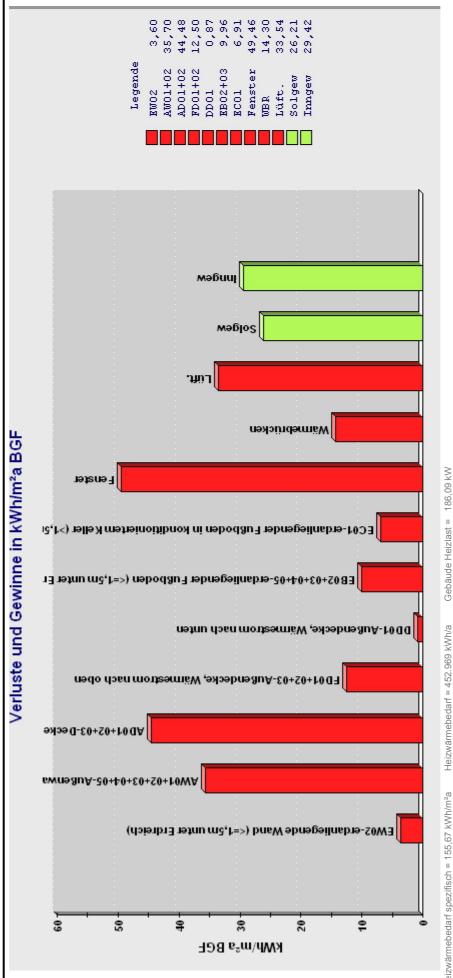
Ergebnisse

E	Bruttogeschoßfläche	2909,8	m²
b	enötigte Bewertungsleistung für elektrische Beleuchtung	16939	W
jä	ährliche Beleuchtungsenergie	45385	kWh/a
e	ffektive jährliche Betriebsstunden	3228	h
L	ENI Benchmark	24,8	kWh/m²

LENI	15,6 kWh/m ² a
------	---------------------------

AEE Energiedienstleistungen GmbH

Volksschule Landskron **Ausdruck Grafik**



Heizwärmebedarf = 452.969 kWh/a Heizwärmebedarf spezifisch = 155,67 kWh/m²a

zur Optimierung bietet sich der Bauteil mit dem größten Verlustanteil an.

⁻ die Transmissionsverluste pro Jahr ergeben sich aus dem Bauteil-U-Wert, dem Temperatur-Korrekturfaktor sowie der Bauteifläche (unter Berücksichtigung der Klimadaten des Gebäude-Standortes).

Qv...Lüfungsverluste des Gebäudes (werden durch Lüften verursacht, zur Optimierung empfiehlt sich eine Wärmerückgewinnungsanlage) Qi...Interne Gewinne (entstehen durch Betrieb elektrischer Geräte, künstlicher Beleuchtung und Körperwärme von Personen) Qs...Solare Gewinne (entstehen infolge von Strahlungstransmission durch transparente Bauteile(Fenster))